

Anton Lipp
Rauchfangkehrermeister
des Kehrbezirkes Söchau

Blücherstraße 23
8280 Fürstenfeld
Tel. Nr.: 03382/52892
Konto 3160 bei der RAIKA Fürstenfeld



Wir verkaufen Sicherheit

Durch unsere Arbeit

- * wird die Umwelt geschont
- * wird Energie gespart
- * verhüten wir Brände

=====
An Herrn/Frau _____

Rauchfangneubau

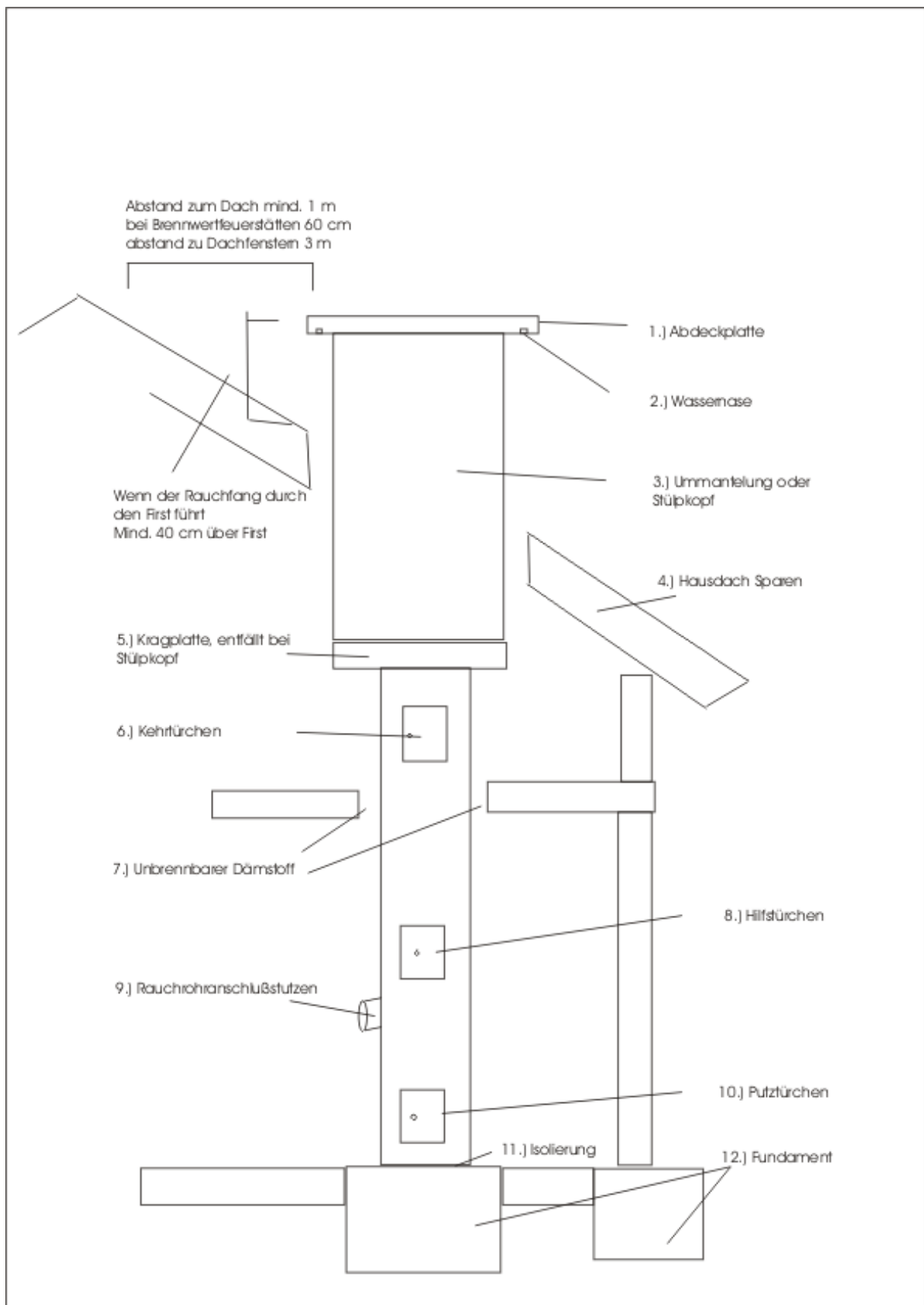
Rauchfangreperaturen

Skizze im Aufriß (Nicht Maßstabgetreu)

+

Beschreibung lt. stmk. Baugesetz und OIB Richtlinien 1. 5. 2011.

Version 6 – 1997 – 2011 Copyright Text und Skizzen by Anton Lipp



Beschreibung zur Skizze auf Seite 1

zu 1.) Abdeckplatte:

Die Abdeckplatte schließt das Rauchfangmauerwerk nach oben ab. Sie soll verhindern das Regenwasser in das Rauchfanginnere und an die Rauchfangausenflächen gelangt

zu 2.) Wassernase:

Die Wassernase verhindert daß das Regenwasser an die Rauchfangausenflächen gelangt.

zu 3.) Ummantelung:

Der Rauchfangkopf wird mit Ziegeln (bei Fertigteilrauchfängen auch mit einem fertigen Stülpkopf) ummantelt. Am besten eignen sich hierfür Klinker-Ziegel.

Die Wärmedämmung wird wesentlich verbessert (dies ergibt einen besseren Rauchfangzug, und verhindert Kondensatbildungen im Rauchfanginneren), und der Rauchfangkopf ist vor Witterungseinflüssen geschützt.

zu 4.) Sparen:

Achten Sie darauf das der Rauchfang zwischen den Sparen durchgeführt werden kann. Der Rauchfang muß mindestens 4 cm abstand zu brennbaren Teilen (Dachstuhlholzern) haben. Siehe auch CE Kennzeichnung des Rauchfanges.

zu 5.) Kragplatte:

Auf die Kragplatte wird die Ummantelung aufgesetzt. Die Kragplatte wird nicht benötigt wenn der Rauchfangkopf nicht ummantelt wird.

zu 6.) Kehrtürchen:

Von hier wird der Rauchfang gekehrt. Die Idealhöhe ist 1,50 Meter über dem Boden, beachten Sie aber auch die Mindestabstände auf der Seite 3 unten.

Der Boden vor dem Kehrtürchen muß aus unbrennbarem Material sein.

zu 7.) Dämmstoff:

Bei der Durchführung des Rauchfanges durch Decken muß 4 cm Abstand von der Decke eingehalten werden. Diese Öffnung muß anschließend mit **unbrennbarem Dämmstoff** (Steinwolle) ausgefüllt werden.

Zu 8.) Hilfstürchen:

Wenn im Dachbodenbereich kein Kehrtürchen eingebaut werden kann, muß im Keller ein Hilfstürchen, in maximal **1,60 Meter** Höhe vom Boden, eingebaut werden.

zu 9.) Rauchrohranschlußstutzen:

Von der anzuschließenden Feuerstätte muß die Höhe und Lage des Rauchrohres bekannt sein, damit der Rauchrohranschlußstutzen richtig plaziert wird.

Dies gilt insbesondere für **Fertigteiltrachfänge**. Bei Ziegelrauchfängen wird der Anschluß erst bei der Aufstellung der Feuerstätte aufgestemmt.

zu 10.) Putztürchen:

Hier wird der Ruß aus dem Rauchfang entfernt. Die Ideelhöhe ist 15 - 30 cm über dem Boden

zu 11.) Isolierung:

Auf das Fundament wird eine Isolierung (Teerpappe) aufgetragen um eine Durchfeuchtung des Rauchfangmauerwerkes zu verhindern.

Nach Abschluß aller Stemm- und Putzarbeiten, ist **der Rauchfangkehrermeister** von der Fertigstellung des Rauchfanges **zu verständigen**.

Danach muß eine Prüfung auf Betriebsdichtheit lt. ÖNORM B 8201 vorgenommen werden.

Mindestabstände von brennbaren Bauteilen zum Rauchfang:

Rauchfangausenkante zu brennbaren Teilen
Ausgenommen Fußbodenleisten oder Möbel
in ständig bewohnten Räumen

4 cm

Mindestabstände von brennbaren Bauteilen zu Kehr-,Putz- oder Hilfstürchen (Rauchfangtürchen)

Rauchfangtürchen zu brennbaren Teilen	50 cm
Rauchfangtürchen zu brennbaren Teilen die brandhemmend verkleidet sind	25 cm
Rauchfangtürchen zum Fußboden	15 cm

Im Bereich der Rauchfangtürchen muß der Fußboden mit einem nicht brennbaren Belag versehen werden.

FERTIGTEILRAUCHFÄNGE:

Kontrollieren sie genau ob die Versetzungsanleitung eingehalten werden.

Wenn Sie den Rauchfang selbst errichten halten Sie sich genau an die Versetzungsanleitung

Verwenden Sie **nur** originale Bauteile (und auch originale Rauchfangtürchen).

Vorsicht vor allem bei:

Sockel, Richtiger Zusammenbau des Schamotterohres,
Rauchfangtürchen, Rauchrohranschlußstück,
Dehnfuge des Schamotterohres vor der Abdeckplatte.
Zwischen dem Schamotteinnenrohr und dem Mantelstein **darf keine
Verbindung** bestehen. Z. B. durch einbringen von Mörtel bei den
Rauchfangtürchen

Vor der Errichtung des Rauchfanges muß die Lage aller Kehrtürchen
und des Rauchrohranschlußstutzen für die Feuerstätte bekannt sein.

Fertigteilrauchfänge müssen verputzt werden. Wenn der Fertigteilrauchfang über
Dach ummantelt ist (z. B.: mit Klinkerziegeln) genügt das Verfugen.

ZIEGELRAUCHFÄNGE:

Achten Sie darauf daß die Rauchfanginnenfläche Quadratisch wird.

Ummanteln Sie den Rauchfang nach Möglichkeit im oberen Bereich(siehe Seite 1 Punkt 3).

Ziegelrauchfänge müssen unter Dach verputzt werden, über Dach genügt es wenn der Rauchfang verfugt wird.

Die Verwendung von **Betonziegeln ist verboten**. Es dürfen nur Materialien verwendet werden die für den Rauchfangbau zugelassen sind. Im Zweifelsfall rufen Sie mich bitte sofort an.

#

Wenn nur der Rauchfangkopf Erneuert wird-

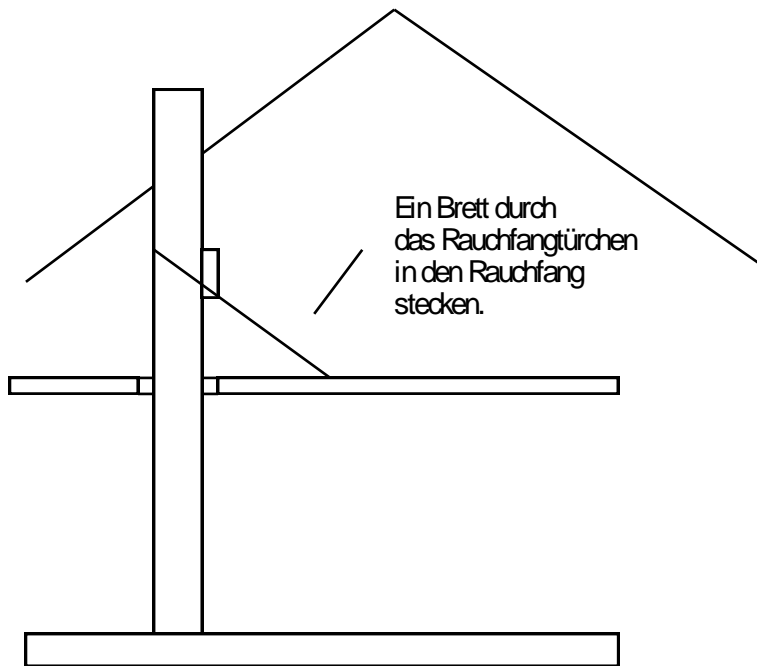
(= jener Teil des Rauchfanges der übers Dach ragt)

darf nur das **gleiche Material** wie im bestehenden Rauchfang verwenden.

Die Verwendung von Betonziegeln ist verboten. Es dürfen nur Materialien verwendet werden die für den Rauchfangbau zugelassen sind. Im Zweifelsfall rufen Sie mich bitte sofort an.



Praxistip: Beim Abtragen bzw. Aufmauern des Rauchfangkopfes passiert es immer wieder daß Ziegel, Mörtel ... in den Rauchfang fallen. Der Rauchfang kann sich dadurch verstopfen, und muß dann im Bereich der Verstopfung aufgestemmt werden was vor allem im Wohnbereich sehr unangenehm ist. Stecken Sie deshalb ein ca. 2 Meter langes Brett schräg durch das Kehrtürchen in den Rauchfang. Eventuell herabfallende Mörtel-, Ziegelteile und dergleichen fallen dann an dieser Stelle aus dem Rauchfang und es kann zu keinen Verstopfungen kommen.



Im Zweifelsfalle rufen Sie mich bitte sofort an. Die Mängelbehebung im Planungs- bzw. Anfangsstadium ist wesentlich **EINFACHER** und **BILLIGER** als wenn der Rauchfang schon fertig ist.

Checkliste



Wo werden Die Kehrtürchen und der Anschlußstutzen für die Feuerstätten eingebaut? Dieser Punkt gilt nur für Fertigteilrauchfänge.

Kehrtürchen _____

Putztürchen _____

ev. Hilfstürchen _____

Anschlußstutzen
für die Feuerstätte _____



Können die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstände eingehalten werden. Abstand vom Rauchfangmauerwerk zur Dachkonstruktion mind. 4 cm.



Ist der Rauchfang für den Brennstoff mit dem ich heizen möchte geeignet.

Ist der Durchmesser groß genug für die Feuerstätte die Sie anschließen möchten.



Wurde vor der Erneuerung des Rauchfangkopfes ein Brett beim Kehrtürchen eingelegt damit herabfallende Ziegel, Mörtel ... den Rauchfang nicht verstopfen



Firmenverzeichnis:

Firma	Adresse	Telefonnummer
Ahrens Schornsteintechnik	Gradnerstraße 102 8055 Graz-Puntigam	0316 / 29 25 66
Baumgartner Kamin-, Fasad-, Hoch- und Tiefbau	8324 Oberstorcha 87	03150 / 21 88
SOS - Schiedel		
Peter Weingartmann Kaminsanierungen	8282 Dietersdorf 60	54030 0663 9233745
Domweber, Heinrich		